

# Ein Besuch in Schwyz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 28

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein Besuch in Schwyz

-----

Was hat ein Familienforscher in Schwyz zu erwarten? In einem schön geordneten Katalog im Staatsarchiv, das dem eigenwilligen Bau des Bundesbriefarchives angegliedert ist, findet der Suchende viele nützliche Einstiegsmöglichkeiten zur allgemeinen Familienkunde des Landes Schwyz, aber auch zu den einzelnen Geschlechtern und schliesslich zu den Biographien prominenter und verdienter Persönlichkeiten.

An erster Stelle darf wohl die Kyd'sche Sammlung genannt werden, so benannt nach Posthalter Felix Donat Kyd von Brunnen (1793-1869), der sie zusammenstellte und die schon 1867 den Weg ins Archiv gefunden hat. Sie wurde schlicht die Quelle zur schwyzerischen Familienkunde. Er sammelte über alle Geschlechter Hinweise, erstellte Regesten, und wo es ihm möglich war, eine Stammtafel zusammenzustellen, so fehlt eine solche bestimmt nicht. Gegen 100 solcher sind in der reichen Sammlung aufgeführt. Ein nachträglich erstelltes, handschriftliches Namen-, Sach- und Ortsregister bietet vortreffliche Hilfe und ist ein guter Wegweiser in der grossen Fülle dieser Sammlung.

Ebenfalls Stammtafeln, aber nur der Geschlechter des Kantonshauptortes, erstellte Pfarrer Maurus Waser um die Jahrhundertwende. Weil sie 1928 von A. Schönbächler kopiert wurden, sind sie heute sowohl im Staatsarchiv als auch im Gemeindearchiv von Schwyz vorhanden. Aehnliche Tafeln gibt es auch über die Bürgerschaft von Altendorf.

Unter dem eher merkwürdigen Titel "Schwyz vor 100 Jahren" ergänzte anno 1904 Pfarrer Maurus Waser die von Pfarrer Josef Thomas Fassbind (1755-1825) im Jahre 1804 zusammengetragenen Listen der Einwohner von Schwyz; so ergibt sich ein recht gutes Bild der Bevölkerung im letzten Jahrhundert. Erst kürzlich wurde dazu ein vollständiger Registerband erstellt, der in der Handbibliothek des Staatsarchivs zugänglich ist.

Ebenfalls eine "einmalige" Sammlung stellt der von Staatsarchivar Alois Dettling jährlich herausgegebene "Schwyzerische Geschichtskalender" dar. In Regestenform wird zu allen Tagen des Jahres ein passender Eintrag aus einem Urbar, einem Jahrzeitbuch oder aus irgend einer anderen Quelle erwähnt. Dabei sind durchaus nicht nur die ohnehin bekannten Persönlichkeiten berücksichtigt worden, sondern man findet auch viele liebenswerte und nützliche Begebenheiten der durchschnittlichen Landsleute. Das Staatsarchiv verfügt auch dazu seit kurzem ein dreibändiges ausführliches Register mit Tausenden von Namen. Leider vermisst man in diesen Kalendern durchwegs eine Quellenangabe, so dass heute öfters die gedruckten Auszüge als "Quellen" genannt werden müssen. Wer sich zusätzlich mit der Lokalgeschichte befasst, kennt sicher auch die seit 1882 erscheinenden und heute auf 65 Hefte angewachsenen "Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz". Zu dieser historischen Zeitschrift hat Albert Dubler in jahrelanger sorgfältiger Arbeit für die ersten 60 Hefte ein Namen-, Orts- und Sachregister erstellt, das in Karteiform auf rund 60'000 Karten im Lesesaal der erst kürzlich ins Reding-Haus umgezogenen Kantonsbibliothek bereitsteht.

Neben all diesen Quellen sind im Zuge der Jahrzehnte auch viele Aktenstücke, Zeitungsausschnitte und Notizen zu einzelnen Geschlechtern gesammelt worden. Sie alle liegen in 60 Schachteln, alphabetisch nach Geschlechtern geordnet, im Staatsarchiv zum regen Gebrauch bereit.

Mangelhaft - und daran ist bestimmt nicht das Archiv und seine fleissigen Beamten schuld - ist der genealogische Buchbestand. Gerade etwa 50 Bände und Broschüren sind in der Abteilung "Personengeschichte" und in der Handbibliothek vorhanden, und kaum 10 Stammtafeln fanden den Weg ins Archiv. Natürlich sieht auch die schwyzerische Archiv-Benutzerordnung die Abgabe eines Pflichtexemplars einer Publikation vor, doch die "graue" Verlegertätigkeit vieler Genealogen weiss das offensichtlich zu umgehen. Die Kantonsbibliothek ist diesbezüglich nicht viel besser bestellt. Sie birgt zwar reiche Bestände des schwyzerischen

Schrifttums, doch die Findemittel lassen zu wünschen übrig. Während sich allgemeine geschichtliche und genealogische Hilfsmittel noch rasch finden, sind die Familiengeschichten aber nicht zusammengefasst, ein Ueberblick über die vorhandenen Bearbeitungen ist also nicht möglich.

Die Hauptquellen - die Kirchenbücher - liegen immer noch in den einzelnen Pfarrarchiven. Es ist allgemein bekannt, dass jene Aufbewahrungsorte nicht immer den heutigen Anforderungen genügen, von einer Zentralisierung dieser kostbaren Quellen ist man aber noch beliebig weit entfernt. Als gefährlich - ja als fahrlässig - muss auch der Umstand gewertet werden, dass bis heute noch kein einziges Kirchenbuch verfilmt ist. Die einzigen Ausnahmen sind die Pfarrbücher von Schwyz. Sie werden im Gemeindearchiv aufbewahrt. Vorbildlich sind sie mit Inhaltsverzeichnissen versehen, die einen zielstrebigem und angenehmen Gebrauch ermöglichen. Hier befinden sich auch drei Jahrbücher von Seewen und Schwyz.

MVM

VERZEICHNIS

K = Register derjenigen Geschlechter in der Sammlung von F.D. Kyd, die eine Stammtafel enthalten

S = Geschlechter von Schwyz in der Stammtafelsammlung von M. Waser

Beide Werke sind im Staatsarchiv Schwyz vorhanden

Abegg	K S	Frick	K	Nussbaumer	K
Amgrüth	K S	Frischherz	K	Ott	S
Amgwerd	K	Gasser	K	Pfyl	K S
Amstutz	S	Gemsch	S	Real	S
Anderrüthi	K S	Gerngross	K	Reding, von	K S
Annen	K	Gerzner	K	Reichlin	K S
Appert	K	Gigel	K	Reichmuth	K
Auf der Maur	K S	Guot	K	Rickenbacher	K S
Baetig	S	Gwerder	K	Schelbert	K
Baggenstoss	S	Gyr	S	Schibig	K
Baumann	K	Hediger	K	Schilter	K S
Beeler	K S	Herolbig	K	Schmid	K
Belfing	S	Hettlingen, von	S	Schmidler	K
Bellmont	K S	Hicklin	S	Schniedrig	K
Beroldingen	K	Horat	S	Schnüriger	K S
Betschart	K S	Hospenthal, von	K	Schorno	K S
Bircher	S	Huber von Seelisbg.	K	Schuler	K S
Blaser	K S	Imhof	K	Senn	K
Blum	S	Imlig	K	Stadler	K
Bösch	S	Immoos	K	Steinauer	K
Bregenzer	K	Inderbitzin	K	Steiner	K S
Bruhlin	S	Inglin	K	Stössel	K
Brunnen, zum	K	Janser	K	Strickler	S
Büecheler	S	Kamer	K S	Strübi	K
Büeler	K S	Kappeler	S	Stutzer	S
Bürgler	K	Kenel	S	Suter	K S
Camenzind	K	Knobel	S	Trachsler	S
Castell	S	Koppenhan	K	Triner	K S
Ceberg siehe Zeberg		Kothing	S	Trütsch	S
Deck	S	Krienbüel	S	Truttmann	K
Dettling	K S	Küttel	S	Tschümperlin	S
Dolder	K	Kyd	K	Ulrich	K S
Dusser	S	Lagler	K	Rickenbach, von	K
Eberhard	S	Laimbacher	S	Waldis	S
Eberle	S	Langenegger	S	Waldvogel	S
Ehrler	K S	Lindauer	K S	Waser	S
Eichhorn	K	Linggi	K	Weber	S
Ender	K	Loser	K	Wiget	K S
Euw, von	K S	Märchy	K	Yberg, ab	K S
Fassbind	K	Marti	K S	Zay	S
Fässler	K	Müller, Gersau	K	Zeberg	K S
Felchlin	K	Nager	K	Ziltener	S
Fischlin	S	Niderröst	K	Züger	K
Föhn	K	Nigg	K		